

Hörhilfen und Alter: vermehrte Produktion von Ohrenschmalz

CERUSTOP® Ohrenöl-Spray bei „verstopftem“ äußeren Gehörgang

Viele Menschen tragen Hörhilfen, die zwar besseres Hören garantieren, allerdings das Ohr mechanisch verschließen. Dadurch wird das Cerumen (Ohrenschmalz) am Abfließen gehindert. CERUSTOP® Ohrenöl-Spray hilft bei der täglichen Reinigung des äußeren Gehörgangs: Das Spray löst verhärtetes Ohrenschmalz, welches anschließend mit einem weichen Tuch entfernt werden kann.

Hören ist ein sehr komplexer Vorgang. Der anatomische Aufbau des Ohres ist ziemlich ausgeklügelt, um empfangene Schallwellen in elektrische Impulse umzuwandeln, die wiederum über den Hörnerv an das Gehirn weitergeleitet werden. Entsprechend anfällig ist das Ohr. Weltweit sind schätzungsweise 450 Millionen Menschen schwerhörig¹. In Deutschland ist etwa jede(r) siebte schwerhörig, in der Altersgruppe 65+ sogar jede(r) zweite.

Altersschwerhörigkeit macht sich häufig derart bemerkbar, dass zu Beginn die hohen Töne nicht mehr wahrgenommen werden. Hörhilfen können dafür sorgen, dass der Hörverlust ausgeglichen und das Gehört weiterhin trainiert wird. Außerdem existiert ein weiterer Grund, warum frühzeitig reagiert werden sollte, wenn bestimmte Töne nicht mehr wahrgenommen werden oder bei Hintergrundgeräuschen schlechter gehört wird. Forscher haben festgestellt, dass es sich bei altersbedingter Schwerhörigkeit möglicherweise um einen (beeinflussbaren) Risikofaktor für eintretende Demenz handeln könnte.²

Hörhilfen sind also bei vielen Menschen indiziert. Für die Ohren selber können Hörgeräte aber schwierig werden, denn sie verschließen das Ohr, sodass das Cerumen nicht abfließen kann und schneller verhärtet. Cerumen ist aber dafür verantwortlich, dass Verunreinigungen nach außen transportiert werden. Parallel wird mit zunehmendem Alter das Ohrenschmalz immer fester, da die Gehörgangsdrüsen weniger Sekret produzieren. Wichtig ist es, dafür zu sorgen, dass trotz „verschlossenen Ohres“ und zunehmenden Alters das Ohrenschmalz flüssig bleibt und sich keine Pfropfen bilden. **CERUSTOP®** unterstützt die Reinigung und Pflege des äußeren Gehörgangs sowie der Ohrmuschel, was gerade bei Träger*innen von Hörhilfen enorm wichtig ist. Das Spray löst selbst verhärtete Oh-



Pressekontakt:

Dr. Baumann Kommunikation
Dr. Ute Baumann
Zur Kornkammer 16
50933 Köln
T: 0221/947 35 72
baumann@pr-baumann.de
www.dr-baumann-kommunikation.de

Firmenkontakt:

bene Arzneimittel GmbH
Herterichstr. 1
81479 München
T: 089/74 987-0
contact@bene-arzneimittel.de
www.bene-arzneimittel.de

¹ <https://www.hno-aerzte-im-netz.de/krankheiten/schwerhoerigkeit/definition-und-haeufigkeit.html>

² Loughrey d et al.: JAMA Otolaryngol Head Neck Surg 2018; 144(2):115-126)

renschmalzpfropfen, sodass sie mit einem weichen Tuch entfernt werden können. Wattestäbchen sind dabei kontraproduktiv, da mit ihrer Hilfe nur ein Teil des Cerumens entfernt, der Rest aber weiter ins Ohr gedrückt wird. Im schlimmsten Fall kann der Gebrauch von Wattestäbchen zu Verletzungen führen.

CERUSTOP® Ohrenöl- Spray – sanfte Pflege für gesunde Ohren

CERUSTOP® enthält mit Mandelöl und Vitamin E hautpflegende Inhaltsstoffe, die das Cerumen lösen und gleichzeitig die Ohrmuschel und den äußeren Gehörgang pflegen. Aufgrund seiner physiochemischen Eigenschaften dringt CERUSTOP® tief in das verhärtete Ohrenschmalz ein und macht es löslicher, sodass dieses anschließend mit einem weichen Tuch entfernt werden kann. Auf diese Weise wird Entzündungen des äußeren Gehörgangs vorgebeugt. Die Handhabung ist kinderleicht: Der Sprayaufsatz ist derart gestaltet, dass er auf keinen Fall zu tief in den Gehörgang eingeführt werden kann. Einfach sprühen – einwirken lassen – fertig.

Übrigens profitieren nicht nur Erwachsene von den pflegenden Eigenschaften des Ohrensprays, da es auch für Kinder ab drei Jahren geeignet ist. CERUSTOP® kann ebenso vor Ohrenspülungen, die vom Arzt durchgeführt werden, angewendet werden. Das Ohrenöl-Spray ist ausschließlich in der Apotheke erhältlich (PZN 03674578).

Mehr unter: www.bene-ohrenpflege.de

Alles Gute – bene-Arzneimittel